



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

GZ 82.481-2b/72

Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 13. April 1972, mit dem das Grundverkehrsgesetz 1969 geändert wird

Zur GZ 50 ex 1972
vom 13. April 1972

Kanzlei des Landtages
von Niederösterreich
Eing. 26. MAI 1972
Zl. 50/72 - 77. Aussch.

MITRAB Herr Landeshauptmann von Niederösterreich
den Klub der ÖVP
den Klub der SPÖ
die Abteilung VII - Herr Wilfried Hottel
die Landeskanzlei - Legislativer Dienst

An den

Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich

W i e n

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 23. Mai 1972 beschlossen, der Kundmachung des Gesetzesbeschlusses des Niederösterreichischen Landtages vom 13. April 1972, mit dem das Grundverkehrsgesetz 1969 geändert wird, gemäß Art. 98 Abs. 3 B-VG zuzustimmen.

Der vorliegende Gesetzesbeschluß überträgt den Gerichten nach Art. 15 Abs. 9 B-VG Aufgaben auf dem Gebiet des Zivilrechtswesens. Die Bundesregierung geht davon aus, daß im Bereich des Art. 15 Abs. 9 B-VG der Art. 97 Abs. 2 B-VG unanwendbar ist (siehe hiezu Pernthaler, "Gerichtlicher Wirkungskreis und Art. 15 Abs. 9 B-VG", JBl. 1972, Seite 68 ff.).

24. Mai 1972

Für den Bundeskanzler:

WEISS

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Amt der NÖ. Landesregierung
Einlaufstelle

Landesregierung

26. MAI 1972

Bearb.:

Beilagen
Stempel
